

# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren

Werkausschusssitzung  
25.07.2019

## Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren

„Albtraum Pflegeheim! Für die Bewohner häufig blanker Horror“ –  
„Tausende Schwerkranke werden unzureichend behandelt und versorgt“

Bildzeitung vom 31.08.2007

Seit Beginn der Pflegeversicherung: Diskussion über geeignete Kriterien zur  
Qualitätsbeurteilung

# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren

Dezember 2008 – Dezember 2010

- **Projekt:**  
„Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“  
(Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- **Durchführung:**  
Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld  
Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik Köln
- **Neues Konzept :**  
zur Weiterentwicklung der Qualitätsbeurteilung seit 2011:
  - Indikatoren zur Qualitätsbeurteilung (Ergebnisqualität)
  - Vorschlag für die Verknüpfung mit externen Prüfungen

# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren

## Gesetzliche Entwicklung

### Pflege-Neuausrichtungsgesetz (2012):

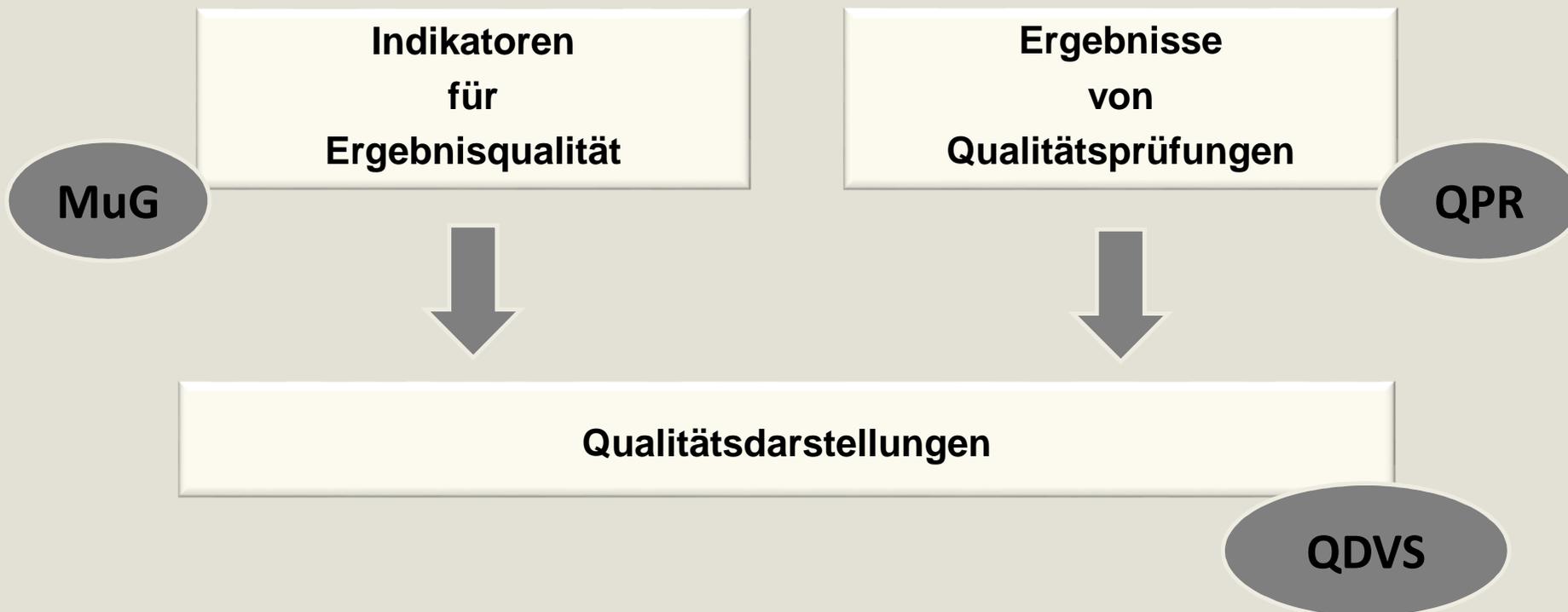
Indikatorenansatz einführen

### Zweites Pflege-Stärkungsgesetz (Ende 2015):

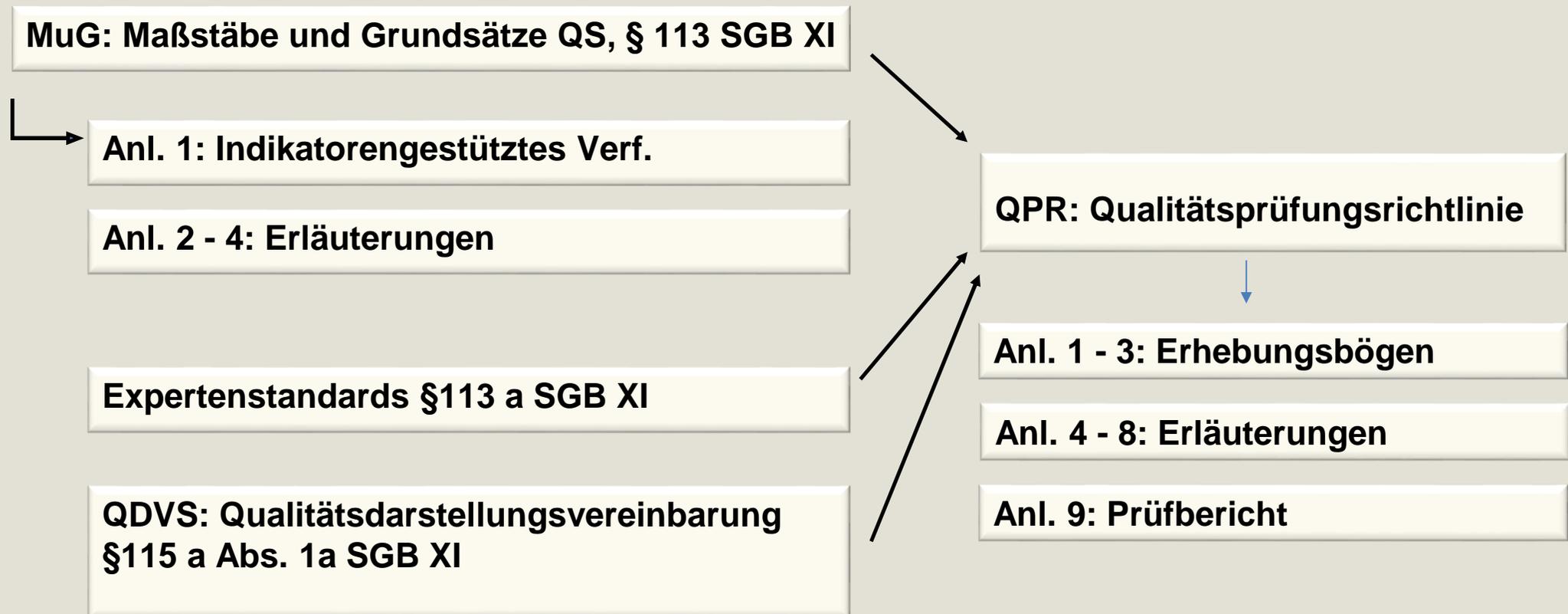
Verbindliche Vorgabe zur Einführung mit Terminsetzungen  
Entwicklungsauftrag des Qualitätsausschusses

**→ Neue Konzepte für Qualitätsprüfungen, die Einführung von Qualitätsindikatoren und die öffentliche Qualitätsdarstellung stationär: IPW Bielefeld und AQUA-Institut**

# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren



# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren



# Qualitätsindikatoren

## Themen der Indikatoren

1. Erhaltene Mobilität
2. Erhaltene Selbständigkeit bei Alltagsverrichtungen
3. Erhaltene Selbständigkeit bei der Gestaltung des Lebensalltags
4. Dekubitusentstehung
5. Schwerwiegende Sturzfolgen
6. Unbeabsichtigter Gewichtsverlust
7. Durchführung eines Integrationsgesprächs
8. Anwendung von Gurten
9. Anwendung von Bettseitenteilen
10. Aktualität der Schmerzeinschätzung

# Qualitätsindikatoren

## Erhebung der Indikatoren

- Erfassung aller Bewohner, die zum Zeitpunkt der Ergebniserfassung von der Einrichtung versorgt werden
- Erfassung alle 6 Monate
- Ausschlusskriterien zu jedem Indikator
- Kennzahlberechnung im Verhältnis zur Risikogruppe
- Datenübermittlung an die zentrale Datenauswertungsstelle „DAS“/Plausibilitätsprüfung
- Bewertung der Ergebnisse
- Einzelfälle führen nicht zu einer negativen Bewertung

# Qualitätsindikatoren

## Bewertung der Ergebnisse

- Ergebnisqualität liegt weit über dem Durchschnitt ● ● ● ● ●
- Ergebnisqualität liegt leicht über dem Durchschnitt ● ● ● ● ○
- Ergebnisqualität liegt nahe beim Durchschnitt ● ● ● ○ ○
- Ergebnisqualität liegt leicht unter dem Durchschnitt ● ● ○ ○ ○
- Ergebnisqualität liegt weit unter dem Durchschnitt ● ○ ○ ○ ○



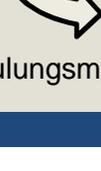
# Qualitätsindikatoren

## Ausschlusskriterien der Bewohner durch die DAS

- **Einzug vor weniger als 14 Tagen vor dem Stichtag**
- **Kurzzeitpflegegast**
- **Sterbephase**
- **seit mindestens 21 Tagen vor dem Stichtag nicht mehr in der Einrichtung**

# Qualitätsindikatoren

## Zeitliche Vorgaben

-  **Erhebungszeitraum**  
(umfasst die 6 Monate vor dem Stichtag)
-  **Stichtag (z.B. 1. Februar)**
-  **Ergebniserfassungszeitraum**  
(14 Tage, beginnend mit dem Stichtag, z.B. 1. bis 14. Februar)
-  **Korrekturzeitraum**  
(21 Tage: Datenprüfung in der Datenauswertungsstelle innerhalb von 7 Tagen und ggf. Übermittlung von Ergänzungen oder Korrekturen der Daten innerhalb von 14 Tagen)
-  **Auswertungszeitraum**  
(Auswertung in der Datenauswertungsstelle innerhalb von 7 Tagen)

# Qualitätsprüfungen / Qualitätsindikatoren

**MuG: Maßstäbe und Grundsätze QS, § 113 SGB XI**

**Anl. 1: Indikatorengestütztes Verf.**

**Anl. 2 - 4: Erläuterungen**

**Expertenstandards §113 a SGB XI**

**QDVS: Qualitätsdarstellungsvereinbarung  
§115 a Abs. 1a SGB XI**

**QPR: Qualitätsprüfungsrichtlinie**

**Anl. 1 - 3: Erhebungsbögen**

**Anl. 4 - 8: Erläuterungen**

**Anl. 9: Prüfbericht**

# Qualitätsprüfungen

## Externe Prüfung durch MDK/PKV Prüfteam

- **Regelprüfung für alle**  
ambulant und Tagespflege: Auswahlliste vorbereiten  
stationär: DAS ermittelt 6 Stichproben (Algorithmus) und 3 weitere Bewohner werden von den Prüfern gezogen
- **Anlassprüfung**  
Prüfer schauen gezielt nach Risiken und wählen selbst dir Bewohner aus

# Qualitätsprüfungen

## Externe Prüfung durch MDK/PKV Prüfteam

### Bewertung von 6 Qualitätsbereichen/Plausibilitätsprüfung

- **Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung**
- **Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**
- **Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**
- **Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**
- **Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen**
- **Organisationsaspekte und internes Qualitätsmanagement**

# Qualitätsprüfungen

**Externe Prüfung durch MDK/PKV Prüfteam**

**Bewertung von 4 Qualitätsbereichen**

- A) Keine Auffälligkeiten oder Defizite**
- B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Kunden erwarten lassen**
- C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Kunden**
- D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Kunden**

# Qualitätsprüfungen

## Externe Prüfung Darstellung der Ergebnisse

- **Punktesystem**

keine oder geringe Qualitätsdefizite



moderate Qualitätsdefizite



erhebliche Qualitätsdefizite



schwerwiegende Qualitätsdefizite



# Qualitätsdarstellung

## Inhalte der Darstellung

- **Information über die Versorgungsergebnisse (Indikatoren)**
- **Ergebnisse der externen Prüfungen (Bewertung durch die Qualitätsprüfer)**
- **Informationen über die Pflegeeinrichtung**

## Darstellung im Internet

- **Standarddokument**
- **Webbasiertes Informationsangebot**
- **Individuell gestaltetes Dokument**

# Chancen und Risiken

## Chancen:

- **Einheitliches Vorgehen in ganz Deutschland**
- **Ergebnisqualität lässt sich messen, vergleichen und verbessern**
- **Unterstützung für das interne Qualitätsmanagement**

## Risiken:

- **Technische Voraussetzungen notwendig**
- **hohe Fachlichkeit der Pflegekräfte (Erhebungsbogen/Fachgespräche)**
- **hoher Aufwand zur Erfassung der Daten (tgl. ca. 1-1,5 Std. pro Tag für 4 Bewohner)  
Zeitaufwand 15 – 20 Minuten soll kalkuliert werden**

# Umsetzung im NüSt

## Projekt:

- **Prüfung und Schulung des Risikomanagements**
- **Prüfung und Schulung des BI Begutachtungsinstruments**
- **Schulungen der neuen Gesetze/Indikatoren**
- **Anpassungen der EDV Dokumentation und technischen Ausstattung**
- **Vorbereitung der Informationen über die Einrichtungen**
- **Planung der Ressourcen**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

NürnbergStift  
Qualitätsmanagement

